

GIRLS GO MOVIE – Geschlechtliche und sexuelle Vielfalt

Rebecca Fiebig: Daughter | Maya Clancy: Ein ganz normaler Highschoolfilm | Lisa Zielke: Genderloop

Die Filme

	<p>Der Spielfilm zeigt das Coming-Out eines jungen Mädchens und die Reaktionen von Freunden, Familie und Umfeld auf ihre Liebesbeziehung zu einem anderen Mädchen. Eindrucksvolle Darstellung der inneren Zerrissenheit der Hauptdarstellerin.</p>
<p>Rebecca Fiebig: Daughter Spielfilm; 7:21 Min.</p>	
	<p>Der witzig animierte Film zeigt, unterlegt mit einfacher Musik, dass das Geschlecht etwas Austauschbares ist. Wichtig sind nicht die Geschlechtsmerkmale, wichtig ist der Mensch das zeigt Genderloop in weniger als einer Minute.</p>
	<p>Der aufwändig produzierte Spielfilm persifliert das Genre des Highschoolfilms und zeigt die Wandlung der Hauptdarstellerin vom „unbeliebtesten“ zum „glücklichsten Mädchen der Schule“.</p>
<p>Maya Clancy: Ein ganz normaler Highschoolfilm; Spielfilm; 6:22 Min.</p>	

MOVIE
TIME

Mit freundlicher Unterstützung

LFK:

Die Medienanstalt für
Baden-Württemberg

MedienLB

Die Zukunft des Lernens